

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

320 (22.11.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320 Zweites Blatt.

Sonntag den 22. November

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 12225. Die Bestellung von Waisenrichtern und Schätzern betreffend.

Für die Dauer der Abwesenheit des Herrn Karl Kendrick wurde nach dem Vorschlag des Stadtrats vom 15. Dezember 1884 zu dessen Ersatz Herr Stephan Billing, Maurermeister hier, als Waisenrichter-Stellvertreter u. z. speciell als Sachverständiger für die gerichtliche Schätzung von Liegenschaften am 27. Oktober d. Js. ernannt und am 5. November d. Js. beeidigt.

Karlsruhe, den 12. November 1885.

Groß. Amtsgericht Abt. V.
C. Reutti.

Bekanntmachung.

An Beiträgen für die Hinterbliebenen der mit S. M. Korvette „Augusta“ untergegangenen Besatzung sind ferner eingegangen: vom Kontor der bad. Landeszeitung durch Herrn Pfarrer Böck in Schiltach Betrag eines Concertes, ausgeführt vom gemischten Chor und Mitgliedern des Lesevereins dortselbst 52 M. 5 Pf., durch die Expedition der Karlsruher Zeitung 10 M., zusammen 62 M. 5 Pf., hiezu die bereits veröffentlichten 783 M., gibt im Ganzen bis jetzt 845 M. 5 Pf.

Karlsruhe, den 21. November 1885.

Lauter, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Von einem frühern Militärarzt, Roman Weismann zu Bilschhofen in Baiern, wird ein Mittel gegen Schlagfluß, das sogenannte „Schlagwasser“, in den Zeitungen empfohlen.

Wer sich an Weismann wendet, erhält durch das berühmte Geheimmittelgeschäft des Julius Kirchhöfer in Triest, des Verbreiters der Homeriana und anderer medicinischen Schwindeleien, eine mit Sandelholz roth gefärbte Arnicatinktur.

Ein Fläschchen Tinktur, wie solches in jeder Apotheke zu 1 M. käuflich ist, kostet ausschließlich der Transportkosten 8 M. und hat die angepriesenen Wirkungen selbstverständlich nicht.

Karlsruhe, den 17. November 1885.

Der Ortsgesundheitsrat.
Schnebler.

Schumacher.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Frischdörferhaus).

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit wenden wir uns an die Gütigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behülflich zu sein, unsern Pflegelingen II. Klasse frohliche Christtage zu bereiten.

In unserer Anstalt sind neben den vollzahlenden und den auf gestiftete Freiplätze eingewiesenen Frischdörfer viele Personen aufgenommen, welche zur Deckung des Verpflegungsaufwandes gar keine oder doch nur unzulängliche Mittel besitzen. Für Armenfrischdörfer, deren wir stets 20-30 haben, vergütet der Armenrath nur 150 M. jährlich pro Person, während der Verpflegungsaufwand etwa 300 M. beträgt. Die Einnahmen der Stiftung nehmen mit dem Zurückgang der Kapitalzinsen fortwährend ab, während die Ausgaben mit der stetig zunehmenden Zahl unserer Pflegelinge fortwährend steigen. Die Deckung des Ausfalls ist schon in den letzten Jahren mehr und mehr schwierig geworden und zur Zeit ist ein Betriebsdeficit auch bei sparsamster Haushaltungsführung kaum noch zu vermeiden.

Unsere Frischdörfer erhalten von der Stiftung zwar Kost und Wohnung; dagegen fehlt es vielen derselben an Weisung und Kleidungsstücken. Zur Beschaffung der letzteren zum Weihnachtsfeste und zur Bestreitung der sonstigen Kosten einer kleinen Christbescherung für unsere Armenfrischdörfer fehlen uns jegliche Mittel.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um eine milde Gabe. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, bejahrte, arbeitsfähige Personen, welchen es trotz aller Anstrengung in früheren Jahren nicht gelang, einen zureichenden Rathspennig für das Alter zuzulegen.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, prakt. Arzt, Kaiserstraße 223.
Benz, Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 14.
Desepte, Oberrechnungsrath, Akademiestr. 43.
Fischer, Stadtverordneter, Westendstraße 25.
Händel, Rentner, Stephanienstraße 37.
Laengin, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48.
Ludwig, Stadtverordneter, Kaiserstraße 147.
Morstadt, Rentner, Stephanienstraße 70.
Dr. Pfaff, Regierungsrath, Westendstraße 24.
Walz, Rentner, Bismarckstraße 53.
Weber, Stadtrath, Westendstraße 48.
Wundt, Stadtrath, Hirschstraße 60.

Auch können Gaben im Hause selbst beim Verwalter abgegeben werden.

6.1.

Versteigerung von Damenkleiderstoffen.

Montag den 23. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden

Kaiserstrasse, Ecke der Waldstraße

(Eingang Waldstraße), gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

500 Coupons

Damenkleiderstoffe

von 6 bis 9 Meter lang

in allen neuen Farben und Schwarz.

Sämmtliche Stoffe sind doppeltbreit und reine Wolle, in Qualität das Beste und Solideste, was fabrizirt wird, und ladet hiezu Kaufliebhaber freundlichst ein.

Karlsruhe, den 22. November 1885.

L. Ph. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

* Steinstraße 1 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Zähringerstraße 63 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 25 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Nowads-Anlage 1 im 4. Stod.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Falanenstraße 3 im 4. Stod. — Ebenfalls ist ein guter Kinderstuhl zu verkaufen.

Kaiserstraße 21 sind 3 schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 32 im 4. Stod rechts. Ebenfalls wird allerlei Näharbeit auf der Maschine und Handarbeit angenommen.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen Herrn mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 40, Vorderhaus, parterre.

* Werderstraße 19 ist im 2. Stod ein einfaches Zimmer sofort oder auf 1. Dezember an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 52, 3. Stod.

* 2.1. Ein sehr freundliches, bezbares Zimmer ohne Vis-à-vis ist an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich sehr billig zu vermieten: Luisenstraße 66, Ecke der Rüppurrerstraße, im 4. Stod.

3.1. Waldstraße 69 ist im 2. Stod ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Sogleich sind an solide Männer ein einfach möblirtes Zimmer sowie auch eine gute Schlafstelle zu vermieten: große Spitalstraße 5 im 1. Stod.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstr. 6 im 3. Stock.

Kinder mädchen.

ein gut empfohlenes, welches auch nähen kann, wird soaleich gesucht: Herrenstr. 18, 3. Stock. 21.

Einem vorübergehend stellenlosen jungen Commis oder solchem, dessen Beschäftigung noch ein Nebengeschäft zuläßt, könnte der Verkauf eines Artikels für Specereivaaren- und dergleichen Geschäfte provisorisch übertragen werden. Lusttragende belieben ihre Anträge unter Chiffre A. S. Nr. 20 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Commis-Stelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann, welcher seine Lehre in einem Kurwaaren-Geschäft bestanden (2 Jahre Handelschule), der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, gute Zeugnisse besitzt und 1/4 Jahr in einem Specerei-Geschäft volontiren würde, wird Stelle für sofort oder später gesucht. Offerten bittet man unter E. S. 47 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

*21. Ein junger Mann, militärfrei, der deutschen und englischen Correspondenz und Buchhaltung vollständig mächtig, sucht Stellung. Derselbe steht weniger auf hohes Salär als auf einen dauernden Posten. Gest. Offerten unter F. W. 83 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pferde

werden schön und billig geschoren. Zu erfragen Waldbornstraße 53 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein großer, runder Tisch und ein Herren-Winterrock sind billig zu verkaufen: Lessingstr. 21.

* Ein noch sehr schöner, moderner Winterüberzieher ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 7 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Rechte Garzer Kanarienvögel, gute Schläger, sind um billigen Preis zu verkaufen: Karlstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Garzer Kanarienvögel, gute Hähnen und Hennen, sind zu verkaufen: Marienstraße 6 im 4. Stock.

Polvtechnikern

ertheilt eine Dame italienischen Unterricht nach bester Methode. Adressen unter J. S. an das Kontor des Tagblattes.

21. **Tenneper Zwieback,** ausgezeichnetes Tischgebäck, seiner leichten Verdaulichkeit wegen für Kinder und Kranke vielfach ärztlich empfohlen. Niederlage und Alleinverkauf bei **G. Starker,** Kaiserstraße 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Trauben-Brustsyrup,

in Flacons à 50 Pfg., 1 und 1/2 *M.* bei **Wickersheim & Cie.,** katb. Kirchenplatz. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Rechte Honiglebkuchen,

eigenes Fabrikat, in Kandel- und Herzform, en gros & en détail empfiehlt

W. Bauer, Waldstraße 3.

Feinstes Hinkelbrod

empfehl
W. Bauer, Waldstraße 3.

Täglich frische Süßrahm-Tafelbutter

empfehl
Fried. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Die Weinhandlung von F.W. Pfaltzgraf,

Douglasstraße 13, empfiehlt wegen Geschäfts-Aufgabe bei Abnahme von 20 Litern im Faß an zu

Ausverkaufspreisen:

	per Liter exclusive Accis.	per Liter incl. Accis.
1883er Kaiserstähler	M. -40,	
" Oberländer	" -50,	
1878er Pfalz. Hardtwein	" -60,	
1878er Markgräfler	" -80,	
1874er	" -90,	
1881er Dürkheimer	" 1.-,	
" Rothwein	" -70,	
" Zeller	" -90,	
" thaler	" 1.10,	

Flaschenweine:

	per Flasche incl. Glas und Accis.
1878er Markgräfler	M. -90,
1874er	" 1.-,
1876er Durbacher Weißherbst	" 1.20,
1874er Markgräfler Auslese	" 1.40,
1876er Barnhalter Riesling	" 1.45,
" Durbacher Klingelberger	" 1.75,
" Staufenberger Clevner	" 1.75,
1874er Durbacher Weißherbst	" 1.75,
1865er Markgräfler Auslese	" 1.80,
1876er	" Edelwein 1.80,
1870er	" 2.-,
1876er	" Riesling 2.20,
	" Muscateller 2.50,
1881er Dürkheimer	" 1.10,
1881er Ungsteiner	" 1.40,
1878er Deidesheimer	" 1.50,
1876er Laubenheimer	" 1.55,
" Bodenheimer	" 1.60,
1878er Dürkheimer Feuerberg	" 1.65,
1876er Niersteiner Kranzberg	" 1.80,
" Brauneberger	" 1.80,
1878er Ruppertsberger	" 1.95,
1878er Deidesheimer	" 2.20,
1874er Scharlachberger	" 2.35,
1880er Wachenheimer Sorgenbrecher	" 2.50,
1874er Liebfrauenmilch	" 2.60,
1878er Forster Rutenhang	" 2.95,
1874er Marcobrunner	" 3.30,
1868er Radesheimer Berg	" 5.50,
1868er Schloß Johannisberger Cabinet	" 6.50,
Rothwein, Zeller	" 1.-,
" Ruffenthaler	" 1.20,
" Ruffenthaler Auslese	" 1.70,
Burgunder	" 1.10,
Bordeaux, St. Emilion	" 1.40,
" St. Estèphe	" 1.50,
" Chateau Margaux	" 2.50,
Veltliner Montagner	" 1.35,
" Sassella	" 1.55,
" Inferno	" 1.75,
Deutsche Schaumweine	M. 2.50 bis 4.-,
Champagner	" 5.50 " 7.-,
Madeira	" 2.30,
" alt	" 3.-,
Malaga	" 2.-,
" alt	" 2.80,
Cognac bon Bois	" 2.90,
" fine Champagne	" 5.50,
Arao de Batavia II.	" 2.20,
" I.	" 3.30,
Kirschenwasser	" 3.-,
Zwetschgenwasser	" 2.-,

Abgabe einzelner Flaschen.

Bei Abnahme von 10 Flaschen gewährt 5% Rabatt.

Auf heute:

Rehziemer und Schlegel per Pfund M. 1.-,
Hafen " 3.-,
Wildenten " 2.30,
Feldhühner, junge " 1.50,
Hähnen von M. 1.- bis " 2.50,
Gänse " 4.- an,
Enten, zahme " 2.50
empfehl in schönster, frischester Waare

G. Pfirrmann,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Farcirten Capann,
Capannwürst,
Gansleberwürst,
Ital. Leberkäse,
sauerer Gelée

empfehlen stets frisch

Gebr. Hensel,

Kronenstraße 23
und Ecke der Kaiser- und Waldstr. 34.

Frankfurter Bratwürste

à Paar 25 Pf.

Breslauer Würstchen

à Paar 16 Pf.

frisch eingetroffen empfiehlt
Wilhelm Pfeiffer, Weissbrod's Nachfolger,
Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5.

Jeden Tag

ächte

Wiener Würsteln.

Sonntag früh

ächte Münchener

Weiß- und Brat-

Würste.

Robert Gerwig,

Würstler,

34 Spitalplatz 34.

Rechten Gmmenthaler Käse,

prima Qualität, verjollt, hat mehrere Zentner ausnahmsweise billig zu verkaufen und kann jederzeit bei mir Einsicht davon genommen werden.

S. Fischmann, Auktions-Geschäft,
Zähringerstraße 29.

21.

Selbstgemachte

Giernudeln

für Suppen und Gemüse empfiehlt

W. Bauer,

Waldstraße 3.

I^a Straßburger Sauerkraut

per Pfund 12 Pf.

Oberländer Dürckfleisch

empfehl

And. Dörtzbach,

Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

I^r neue Hülsenfrüchte

in bester, weichkochender Waare sind zu den billigsten Tagespreisen zu haben in dem

Mehl- und Landesprodukten-Geschäft
en gros & en détail

J. Emsheimer,
Spitalstraße 41.

Extra feine Milchbrode

von Morgens 6 Uhr an warm empfiehlt

W. Bauer,
Waldstraße 3.

S. Sutter,

40 c Kriegstraße 40 c,
dem Hauptbahnhof gegenüber.

Ich verfüge über einen Posten hochfeine
Amerikanische Plantagen-Cigarren und
verkaufe, soweit Vorrath reicht, 10 Stück
45 Pf., 500 Stück M. 20.

La Premio,

hochfeine 6 Pf.-Cigarre, empfiehlt

Fritz Reich,

Cigarrenlager,

32.

am Werberplatz 43.

Cosmet. bei Zahnschmerz

Mundgeruch
üb. Goldmann's
per Fl. 60 Pf. Kaiser- per Fl. 60 Pf.
Bahnwasser.
mit Confection
Buntheit

In Karlsruhe bei
W. L. Schwaab und Carl Malzacher.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen besseren Parfümeriehandlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

Eau Tonique,

neuestes Kopfwasser, um die Kopfhaut zu reinigen, das Ausfallen der Haare zu verhindern und die Haare glänzend und weich zu machen, aus der Fabrik von

Wolff & Schwindt hier,
empfiehlt bestens

L. Haemer,

Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
2.1. Kaiserstraße 74.

Kidledercreme!!

10.3. Dr. G. Helner's schwarze Stiefelschmiere, Kidledercreme, ist anerkannt die beste wasserdichte Schuh- und Stiefelschmiere, feinste Kidledercreme, und enthält nur reines thierisches Fett (Wollöl), ohne jede Beimischung von Schmierseife, Mineralölen und Baseline. Dieses wirklich garantiert wasserdichte Lederfett wird hiermit als vorzüglich empfohlen in Blechbüchsen à 10, 25 und 50 Pfg. von

Ludwig Lüder, Lederhandlung,
Waldstraße 49.

Ferner empfehle die beliebte Göppinger Schnellglanzwische, sogenannte Adlerwische. Wiederverkäufer und Hausierer Rabatt!

Kidledercreme

empfehlen
die Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

**Welschkorn, altes, grob-
förmiges,
Welschkornschrot,
Futtergerste,
Gerstenschrot,
Futtermehl,
Kleien,
Hafer,
Vogelfutter und
Spreuer**

sind stets am billigsten zu haben in dem Mehl- und Landesprodukten-Geschäft en gros & en détail von

J. Emsheimer,
Spitalstraße 41.

Kaiser-Öel,

in Petroleumlampen zu brennen, empfiehlt

die Material- u. Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant. 6.6.

Solinger Stahlwarenlager

von
Koch & Rau.
Verkauf zu Fabrikpreisen gegen Kasse.
Fr. Baumüller,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Ich erlaube mir, den geehrten Herrschaften und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze,

15 Gasanenstraße 15,

ein
Wolle- und Kurzwaarengeschäft
eröffnet habe und halte mich einem zahlreichen Besuche bestens empfohlen.

Indem es mein Bestreben ist, bei guter und reeller Waare die billigsten Preise anzufichern, zeichne

hochachtungsvoll
J. Karle.

Weit unter'm Preis
werden die noch vorhandenen

Palots =

von heute ab ausverkauft.

Darunter befindet sich ein großer Theil
Palots für corpulente Herren.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraße-Edel.

Vorhangstoffe.

Sieb-Gardinen von 20 Pf. an,
Züll-Gardinen von 35 Pf. an,
Wull-Gardinen von 50 Pf. an,
Jute-Gardinen von 50 Pf. an,
Draperien von 70 Pf. an.

Leinen & Halbleinen

für Betttücher
in allen Breiten und Preislagen.

Bett-Decken

in größter Auswahl.

**Tischtücher,
Servietten,
Sandtücher,
Taschentücher,
Tisch-Decken,
Vorlagen**

offerirt in größter Auswahl und billiger als in jedem andern Geschäft.

Adolf Stein,

Kaiser- und Kreuzstraßen-Edel,
gegenüber der kleinen Kirche.

6.4. Fabriklager

üchter

Gold-Federn

bei Gebr. Leichtlin, Zähringerstrasse 69.



**Weihnachtsgeschenke
für Knaben:**

Anzüge,
Paletots,
Kaisermäntel,
Joppen,
Beinkleider,
Westen

5.2.

zu sehr billigen Preisen.

A. Herzmann & Co.

Soeben eingetroffen:

Die lang erwartete Sendung
weiße Taschentücher
mit farbigem Rand, gesäumt,
per $\frac{1}{2}$ Meter 75 Pfg.

Adolf Stein,

31. Kaiserstraße.

Ein großer Posten
gestickter Pantoffeln

von 90 Pf. an,

Sophakissen, Eckbretter
etc.

empfehlen

= auffallend billig =

Wilh. Rupp.

Kaiserstraße 135, bei der kleinen Kirche.

Kleiderstoff-Reste

werden spottbillig verkauft.

Adolf Stein,

3.1. Kaiserstraße.

Reparaturen

an **Uhren** jeder Art werden pünktlich ausgeführt und für solide Arbeit **Garantie** geleistet.

Gebr. Dees, Uhrmacher,

3.3. Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147,

empfehlen neue Zusendungen von

Wollwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Unterjacketten für Herren von 90 Pf. an,
Unterhosen für Herren von 50 Pf. an
2c. 2c.

Garotten von 1 Mk. an,
Scherer von 25 Pf. an 2c. 2c.

Rein wollene Normal-Tricot-Wäsche,

System **Prof. Dr. Jäger,**

für **Herren und Damen**

empfehlen zu Fabrikpreisen

Paul Roder,

Wäschefabrik,
Kaiserstraße 82a.

Schlafröcke, Schlafröcke

in allerreichster Auswahl zu billigsten Preisen von 12—42 Mark.

Kaiserstraße

3.3.

88.

Th. Kuhn.

Zur gest. Beachtung.

Für Aufnahmen zu **Weihnachtsgeschenken** empfehlen wir unser mit allem Comfort versehenes Atelier dem verehrlichen Publikum zur gest. Benützung.

Aufnahmen finden, vermöge vorzüglicher Einrichtungen, bei jeder Witterung statt.

Achtungsvoll

Schulz & Suck,

Hof-Photographen.

Bernicklungsanstalt

von

Weill & Neumann,

Kaiserstraße 136,

empfehlen sich zur silberweißen **Bernicklung** neuer und alter Gegenstände ohne Unterschied der Metalle unter **Garantie** der Haltbarkeit.

Billigste Einkaufsquelle für Herren:
Herbst- u. Winterpaletots
 von 15—50 M. empfiehlt in größter
 Auswahl bei festen Preisen weit
 billiger wie anderwärts

Fritz Mayer,
 33. 38 Kaiserstraße 38.

!! Specialität !!

Alte vermoderte und verspohrte **Kupfer-**
 und **Stahlsche** werden vermittelt eines
 großen Bilderbleichapparats wieder wie neu
 hergerichtet.

Muster stehen zu Diensten.
 Ebenso werden veraltete und zerrissene
Ölgemälde wieder restaurirt.
 Zugleich empfehle ich mich im Neuver-
 goldnen alter zerbrochener **Spiegel-** und
Bilderrahmen.

Das **Einrahmen** von Bildern u.
 wird schnellstens besorgt.

Hochachtungsvollst

Louis Kautt,
 Vergolder,

21. Waldstraße 11.

Schuh- u. Stiefel-Lager

Franz Zink,

162 Kaiserstraße 162,

empfiehlt in neuen Zusendungen:

Herrenzugstiefel, ein-
 fach- und doppel-
 sohlig,

Herrenschnürstiefel,
 Damenzugstiefel,
 Damenschnürstiefel,
 Damenknopfstiefel

in allen Gebirgten!

Für Mädchen:

Schnür-, Bug- u. Knopfstiefel;

Für Knaben:

Schnür-, Bug- u. Hakenstiefel,

Stulpenstiefel;

Pantoffeln aller Art;

Wiener Tanzschuhe

in elegantester Ausführung

Filzschuhwaaren,

Stroh-, Kork- und Filzsohlen

für Herren, Damen und Kinder.

Neelle Bedienung.

Billige Preise.

Reparaturen prompt und
 billigt.

31.

Regenschirme! Regenschirme!

Nur durch eigene Fabrikation so enorm billige Preise!

Große Auswahl:

Banella-Regenschirme, große, N. 1.25;

Wollen-Atlas-Regenschirme für Herren und Damen, von N. 3, 3.50, 4, 4.50;

Wollen-Atlas-Regenschirme, Farbe echt, von N. 4, 4.75, 5, 5.50;

Crona-Regenschirme für Herren und Damen, von N. 5, 5.50 - 6;

Gloria-Regenschirme (viel haltbarer wie Seide) für Herren und Damen, von

N. 4.50, 5, 5.50;

Gloria-Regenschirme (viel haltbarer wie die beste Seide) für Herren und Damen,

von N. 6, 6.50, 7, 7.50;

reinsidene Herren- und Damen-Regenschirme von N. 5.75, 6.50 bis zu

den feinsten;

Damenregenschirme mit echt elfenbeinernem Griff, von N. 14, 15 bis zu den

allerfeinsten, sowie alle **Neuheiten der Saison**;

Patent-Herren- und Damen-Regenschirme (Selbstöffner) von N. 8.75 bis

zu den feinsten;

Contra-Collision, der beste Schirm der Gegenwart, schlägt nicht um im Sturm

(Patent), von N. 9 bis 10, 11 u. s. w.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes binnen einer Stunde; keine Repa-

raturen bei reeller Bedienung gratis in der Schirmfabrik und Niederlage von

E. Ullmann,

Waldstraße 17.

Photographische Anstalt

von

Karl Schuch,

Herrenstraße 38 (am kath. Kirchenplatz),

empfiehlt sich dem Tit. hiesigen und auswärtigen Pub-
 likum unter Zusicherung der feinsten Ausführung von
 Porträts aller Größen unter billigster Berechnung.

Aufnahmen finden, vermöge vorzüglicher Einrich-
 tungen, bei jeder Witterung statt, so daß ich mich für
 Aufnahmen von **Weihnachtsgeschenken** noch
 ganz besonders empfehle.

10.9.

Einige vorzügliche neue

Pianinos

von **W. Blese** in **Berlin**,

G. Schwechten in **Berlin**,

J. Blüthner in **Leipzig**,

V. Berdux in **Heilbronn**,

sowie **Flügel**

von **Th. Steinweg** Nachfolger in **Braunschweig**

und **E. Kaps** in **Dresden**

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben und können als
 sehr gediegene

6.3.

Gelegenheits-Anschaffungen

bestens empfohlen werden.

Pianoforte-Fabrik von H. Vögelin.

Lager: Karl-Friedrichstrasse 32.

Stimmungen und Reparaturen werden prompt besorgt.

76 Kaiserstr. 76
im
„Königl. Hof“
Werkplatz.

SPIELGELD & WEISS

Winter-Paletots von 14 M. an.

Kaisermäntel und Schwaloffs
von 20 M. an.

Schlaf Röcke von 11 M. an.

Complette Sackanzüge von
16 M. an.

Saccos u. Joppen von 8 M. an.

Buckskinosen u. Westen v. 8 M. an.

Buckskinosen von 5 M. an.

Knaben-Anzüge und Mäntel
von 5 M. an.

Großes Lager in Tuchen und
Buckskin.

Anfertigung nach Maas in bester
Ausführung.

Sämmtliche Artikel sind bis zum
hochfeinsten Genre vorräthig.

Größtes Lager
fertiger
Herrn- &
Knaben-Kleider.

Weihnachts-Ausstellung von Spielwaaren und Korbwaaren

bei
F. Wilhelm Doering.

10.5. Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Wegen Geschäftsaufgabe
vollständiger Ausverkauf

Spiel- und Kurzwaarenlagers

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

H. Heidelheimer,

2.1. Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18.

N. A. Adler.

125 Kaiserstraße 125.

Filz-Pantoffeln
in denkbar größter Auswahl
von 50 Pfg. an
bis zu M. 5.
Filz- und Tuchstiefel
in allen Arten.

125 Kaiserstraße 125.

N. A. Adler.

Geschäfts-Erweiterung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft und Gönnern zeige hiermit ergebenst an, das ich mit
meiner schon seit längerer Zeit bestehenden Blecherei ein

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

verbunden habe und empfehle mich bei allen in obiges Fach einschlagenden Arbeiten bestens
unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

Friedrich Roederer, Blechmeister u. Installateur,
Herrenstraße 54.

3.3.

Photographie!

Aufnahmen von Visitenkarten-Format bis zur Lebensgröße finden zu jeder Tageszeit und Witterung statt.

Reproductionen jeder Art Coloriren in Aquarell und Oel in tadelloser Ausführung und zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll
Wilh. Rösch,
Waldstraße 11.

6.1

Christkindl-Briefe (Wunschzettel)

empfehlen in verschiedenen Ausgaben 3.2.

Julius Hartweg,

Buch- und Kunsthandlung,
Kaiserstraße 215, Deutscher Hof.

Karte vom Kriegsschauplatz.

General-Karte

2.1. der
Balkanhalbinsel.

Nach den neuesten Materialien entworfen und gezeichnet von
F. Handtke.

= Preis Mark 1.20. =

Vorräthig in der **Macklot'schen**
Buchhandlung in Karlsruhe,
Waldstrasse 10/12.

Kirschenwasser,

Schwarzwälder, unter Garantie der Reinheit, wird abgegeben, altes per Liter 2 M. 50 Pf., neues 2 M. 40 Pf., größere Quantitäten billiger: Marienstraße 40, 2. Stock.

Wer sich im Fach der Liqueure auskennt, wird bald herausfinden, ob der Gesundheits- und Tafelliqueur „Magenbehalten“ die zwei berühmtesten und theuersten Liqueure übertrifft, und zwar den einen durch feineres Bouquet, den andern dadurch, daß die Süße zweckentsprechend gemildert ist.

Restauration Wolfert.

Heute früh Zwiebelkuchen, Abends Hasenragout mit Nudeln, Frankfurter Bratwürste mit Linsen nebst einem feinen Stoff **W. Fels'schen** Lagerbiers empfiehlt
Albert Kürner.

Rintheim. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau

Lifette Seld

gestern Mittag 1/1 Uhr nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Ich bitte um stille Theilnahme.

Der tieftrauernde Gatte:

Sermann Seld, zum Waldhorn,

nebst Kindern.

Rintheim, den 21. November 1885.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittags 2 Uhr statt.

Liederkranz.

Montag Abend 8 Uhr Probe. 2.1.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 22. November, Abends 1/8 Uhr,

Theater:

I. Der Streit um ein Haus,

II. Nach Cayenne.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Der Vorstand.



Preisgekrönt 1884 u. 1885.

Apollo-Pianos

und

Flügel

(höchste Vollkommenheit bezüglich des Tones und der Ausstattung) offerire
sehr preiswürdig.

Patente { Stummer Zug,
Schallöffnung.

Langjährige
Garantie.

Günstigste

Zahlungsbedingungen.

Miethe mit Besitz-
erwerbung.

Oscar Laffert, Kaiserstrasse 114,

Hauptniederlage.

3.1.



— Die Ursache vieler Krankheiten ist die Zugluft in den Aborten. Man schützt sich gegen dieselbe am besten durch Anbringen meiner pat. transportablen **Closeteinsätze**, welche von Jedermann leicht zu befestigen und ebenso bequem wieder zu entfernen sind.

W. Stöltzle, Closetfabrik, München.

In Karlsruhe sind meine Closets zu beziehen durch das Installationsgeschäft von **W. Gütle**, und ist derselbe in Stand gesetzt, zum Fabrikpreise abgeben zu können.

Festhalle.

Sonntag den 22. November 1885

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Möbius**.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pf.,
Nichtabonnenten 40 "

Programm, u. A.: Overture „Rübezahl“, „Caar und Zimmermann“, Fantasie aus „Tannhäuser“, Vorspiel zu „König Manfred“, „Studentino“, Serenade (neu).

Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige ordentliche

Generalversammlung

Montag den 23. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, im kleinen Museums-saale stattfindet.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnungsergebnisse für das Jahr 1884 und des Voranschlags für das Jahr 1886 zur Berathung und Beschlußfassung.
 2. Wahl von vier Vorstandsbeamten und drei Ausschussmitgliedern.
- Das Nähere ist aus dem Anschläge im Lesezimmer und Wirtschaftslokale zu entnehmen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1885.

Der Vorstand.

2.2.

Eine große Parthie **Reste** von
schwarzen und farbigen Seidenstoffen
und Samnten,

sowie von wollenen **Kleiderstoffen**, darunter viele zu **Klei-**
dern reichend, sind von **Montag den 23.** ab zu sehr **bil-**
ligen Preisen zum Verkauf angelegt.

S. Model.



Hink's
neueste Patentlampen

werden nun angezündet und ausgelöscht wie Gas,
 ohne Kugel und Cylinder zu berühren.

Einzig^e Niederlage in Karlsruhe bei den
Hof-Lieferanten F. Mayer & C^{ie}. am Rondelplatz.

Steh- und Hänge-Lampen in grösster Auswahl. 14.11.

Der Total-Ausverkauf
 eines großen Spielwaarenlagers beginnt
Dienstag den 24. November l. J. und dauert bis zum **Diens-**
tag den 1. Dezember l. J.

im Laden **Friedrichsplatz 4.**

Das Lager ist von den größten bis zu den kleinsten Spielwaaren gut sortirt und wird zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Der Rest des Lagers wird am **Mittwoch den 2. Dezember** und am **Donnerstag den 3. Dezember** einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und ladet hiezu Liebhaber höflichst ein.

Karlsruhe, den 19. November 1885.

L. Ph. Dressel.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
 geliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

123 Kaiserstraße 123.

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.